



Pressemitteilung

Berlin, 23.04.2019

Klaus Tschira Boost Fund: Elf herausragende junge Forschende erhalten eine Förderung von jeweils 80.000 Euro

Gemeinsame Initiative der Klaus Tschira Stiftung und der German Scholars Organization

Heidelberg, 23.04.2019: Die Klaus Tschira Stiftung (KTS) und die German Scholars Organization e.V. (GSO) haben erstmals junge Forschende ausgewählt, die mit dem Klaus Tschira Boost Fund unterstützt werden. In den kommenden beiden Jahren erhalten elf Nachwuchswissenschaftler je 80 000 Euro an Fördermitteln für ihre Projekte. Das Programm richtet sich an exzellente Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Naturwissenschaften, Mathematik und Informatik. Mit den unabhängigen Fördermitteln des Klaus Tschira Boost Funds können die Fellows eigene Projekte innerhalb von zwei Jahren umsetzen. Unterstützt werden dabei vor allem interdisziplinäre sowie internationale Projekte, aber auch gewagtere Forschungsvorhaben.

Ziel des Programms ist es, jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern möglichst früh zu ermöglichen, unabhängig zu forschen und ihr Profil zu schärfen. Gleichzeitig werden die Fellows in ein Netzwerk eingebunden und erhalten eine Karriereberatung, um sich persönlich und beruflich weiter zu entwickeln. „*Das Zusammenspiel von monetärer und ideeller Förderung ist uns auch bei diesem Programm sehr wichtig. Die Fellows können ihr Projekt vorantreiben, es*

gleichzeitig aber auch mit anderen diskutieren, neu denken, umdenken. Dabei lernt man viel über seine eigene Forschung – und über sich selbst“, sagt Beate Spiegel, Geschäftsführerin der Klaus Tschira Stiftung. Das Programm setzt dabei gezielt auf Forschende, die sich in der Karrierephase nach der Promotion befinden.

„Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen stehen in der Zeit nach der Promotion vor großen Herausforderungen: Sie sollen publizieren und damit als Forschende sichtbar werden, gleichzeitig sind ihre Ressourcen knapp und unabhängige Arbeiten nur bedingt möglich. Wir freuen uns daher, dass die Klaus Tschira Stiftung den Bedarf dieser Zielgruppe erkannt hat und mit dem Boost Fund einen wichtigen Impuls für die Wertschätzung der nächsten akademischen Generation setzt“, sagt Dr. Anne Schreiter, GSO-Geschäftsführerin.

Die Fellows forschen u.a. an Schnittstellen von Bioinformatik und Neurowissenschaften, Medizin und Ingenieurwissenschaften oder Geowissenschaften und Biologie.

Die einzelnen Profile der Fellows mit ihren Projektideen und persönlichen Zielen sind hier zu finden: <https://www.gsonet.org/foerderprogramme/klaus-tschira-boost-fund/fellows.html>

*Der Physiker und SAP-Mitgründer Klaus Tschira (1940 – 2015) rief 1995 mit privaten Mitteln die **Klaus Tschira Stiftung (KTS)** ins Leben. Heute gehört die KTS zu den großen Stiftungen Europas. Sie fördert Naturwissenschaften, Mathematik sowie Informatik und möchte zur Wertschätzung dieser Fächer beitragen. Die Unterstützung der Klaus Tschira Stiftung spiegelt sich in den drei Bereichen Bildung, Forschung und Wissenschaftskommunikation wider. Besonderen Wert legt sie dabei auf neue Formen der Vermittlung und Einordnung wissenschaftlicher Themen. Die KTS ist bundesweit tätig in Kindertagesstätten, Schulen, Hochschulen, Forschungseinrichtungen und eigenen Instituten. Für die*

Verwirklichung all dieser Ziele engagieren sich seit mehr als 20 Jahren Menschen innerhalb und außerhalb der Klaus Tschira Stiftung.

*Die **German Scholars Organization e.V. (GSO)** ist ein unabhängiger und gemeinnütziger Verein, der 2003 von deutschen Wissenschaftlern und Unternehmensvertretern gegründet wurde. Zentrales Anliegen der GSO ist es, AkademikerInnen, die derzeit im Ausland leben und arbeiten, für eine Tätigkeit in Deutschland zu gewinnen – in allen Bereichen und Branchen. Dabei setzt sich die GSO auch dafür ein, dass die Bedingungen am Standort Deutschland für kluge Köpfe noch attraktiver werden. Seit 2003 wurden fast 3.000 hochqualifizierte WissenschaftlerInnen im Ausland bei ihrer Rückkehrplanung und Stellensuche von der GSO individuell beraten, begleitet und unterstützt. Neben dem Klaus Tschira Boost Fund führt die GSO mit der Klaus Tschira Stiftung gGmbH und weiteren Partnern eine Leadership Academy für Postdocs im Ausland durch. Gemeinsame Förderprogramme mit der Carl-Zeiss-Stiftung sowie der Dr. Wilhelmy-Stiftung unterstützen deutsche Universitäten bei der Berufung von WissenschaftlerInnen aus dem Ausland.*

Pressekontakt

Klaus Tschira Stiftung

Agnes Polewka

Tel.: 06221/ 533 114

E-Mail: [agnes.polewka\(at\)klaus-tschira-stiftung.de](mailto:agnes.polewka@klaus-tschira-stiftung.de)

German Scholars Organization e.V

Dr. Anne Schreiter

Tel.: +49 (0) 30 2062 8767

E-Mail: [schreiter\(at\)gsonet.org](mailto:schreiter@gsonet.org)